

## Presseinformation

23. November 2023

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von „vierundzwanzig 23“ bis „Sch(l)ichtungen“

Heute, Donnerstag, 23. November, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „vierundzwanzig 23“ des St. Pöltner Künstlerbundes mit Arbeiten von Eva Bakalar, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Mark Rossell, Brigitte Saugstad, Margareta Weichhart-Antony, Judit Fortelny, Edith Haiderer, Merle Weber, Anneliese Repp-Antony und Erich Karner-Lilienfeld eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 16. Dezember; Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 0676/4552570, e-mail [office@stpoeltnerkuenstlerbund.at](mailto:office@stpoeltnerkuenstlerbund.at) und [www.stpoeltnerkuenstlerbund.at](http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at).

Die Bühne im Hof in St. Pölten wiederum lädt morgen, Freitag, 24. November, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 25. November, von 11 bis 18 Uhr zu „Lucid Dreams“, einem Festival für experimentelle Medien in Kooperation mit der Fachhochschule St. Pölten. Das Publikum hat dabei die Gelegenheit, sich mit Kunst- und Technologie-Themen wie Virtual Reality, Artificial Intelligence, 3D-Druck und Motion Capture auseinanderzusetzen und Blicke in die Zukunft zu werfen. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail [office@buehneimhof.at](mailto:office@buehneimhof.at) und [www.buehneimhof.at](http://www.buehneimhof.at); Karten unter 02742/908080-600 und e-mail [karten@buehneimhof.at](mailto:karten@buehneimhof.at).

Am Samstag, 25. November, wird um 17 Uhr in der neuen Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau die Ausstellung „Farbsymphonien“ der in Mauerbach lebenden Künstlerin Ilse Vamusic eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 3. Dezember; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 15 bis 19 Uhr, Sonntag von 14 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail [industrieviertel@kulturvernetzung.at](mailto:industrieviertel@kulturvernetzung.at) und [www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at).

Im Rahmen des „Advents am Kulturhügel Gugging“ hat das Museum Gugging am Samstag, 25., und Sonntag, 26. November, bei freiem Eintritt von 10 bis 18 Uhr geöffnet, während die Galerie Gugging an diesen Tagen jeweils von 12 bis 18 Uhr und an den Sonntagen 3., 10. und 17. Dezember von 10 bis 17 Uhr offen hat. Am Samstag, 25. November, können zudem im Atelier Gugging in Vorbereitung auf

### Presseinformation

den ersten Advent-Sonntag Adventkränze gebunden bzw. in der offenen Kreativwerkstatt Adventkarten mit Schablonendruck gestaltet werden. Ab 14 Uhr lädt die Galerie Gugging zu einer Führung durch die aktuelle Präsentation „simply... art“. Am Sonntag, 26. November, werden im Atelier Gugging wieder Adventkränze gebunden bzw. in der offenen Kreativwerkstatt ab 15.30 Uhr Laternen gebastelt und ab 17 Uhr bei einem Laternengang gleich ausprobiert. Das Café Bistro am Campus lädt an diesem Tag zu einem Workshop für Kräuterseifen und einen für Badepralinen mit Lisa Gibon. Um 14 Uhr startet zudem die öffentliche Führung „gugging erleben im advent.!“ Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at) bzw. bei der Galerie Gugging unter 0676/841181200, e-mail [office@galeriegugging.com](mailto:office@galeriegugging.com) und [www.galeriegugging.com](http://www.galeriegugging.com).

Am Sonntag, 26. November, endet auch im Nitsch Museum Mistelbach die Jahresausstellung „Hermann Nitsch – Das 6-Tage-Spiel“ mit einem Sonderprogramm: Von 10 bis 17 Uhr wird dabei im Auditorium der Film „Der König des Weinviertels“ gezeigt, ab 14.30 Uhr führt Michael Karrer durch die Ausstellung, ab 15.30 Uhr spricht der künstlerische Direktor mit Geschäftsführer Christoph Mayer und Rita Nitsch, ab 15.45 Uhr musiziert das Duo Reinberger-Korbes unter dem Motto „Wir san a Weltpartie“ Wiener- und Heurigenlieder. Nähere Informationen unter 02572/20719, e-mail [office@nitschmuseum.at](mailto:office@nitschmuseum.at) und [www.nitschmuseum.at](http://www.nitschmuseum.at).

Eine Finissage gibt es am Sonntag, 26. November, auch im Schloss Wolkersdorf, wo ein Künstlergespräch mit Walter Strobl und Hermine Schlag die zweigeteilte Ausstellung „Körper“ und „Räume“ beendet. Beginn ist um 16 Uhr; nähere Informationen unter 0699/81305489, e-mail [info@forumwolkersdorf.net](mailto:info@forumwolkersdorf.net) und [www.forumwolkersdorf.net](http://www.forumwolkersdorf.net).

In der Galerie Kultur Mitte in Krems läuft noch bis Samstag, 2. Dezember, die Ausstellung „Feuer und Erde“ mit Keramikobjekten von Uli Rausch sowie von der Landschaft der Wachau inspirierten Arbeiten von Martha Platzer. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung; nähere Informationen bei der Galerie Kultur Mitte unter 0664/5249862 und e-mail [kulturmitte@gmail.com](mailto:kulturmitte@gmail.com).

Noch bis 31. Jänner 2024 ist im Museum Mödling die Sonderausstellung „Mödlinger im KZ Dachau“ zu sehen, in der die Schicksale von 17 Personen aus Mödling nachgezeichnet werden, die 1938 im Zuge des Novemberpogroms in das KZ verschleppt wurden. Gezeigt werden auch Bilder und Zeichnungen des

## Presseinformation

Mödlingers Carlo Freund, einem der in dieser Nacht Verhafteten, aus Dachau und der Zeit seiner Emigration in die USA. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/24159, e-mail [office@museum-moedling.at](mailto:office@museum-moedling.at) und [www.museum-moedling.at](http://www.museum-moedling.at).

Schließlich präsentiert die „ecoart“ im Palais Niederösterreich in Wien noch bis 26. April 2024 unter dem Titel „Sch(l)ichtungen“ einen künstlerischen Austausch zwischen Niederösterreich und Ungarn im Bereich Malerei, Zeichnung, Relief, Collage und Skulptur. Zu sehen sind die Arbeiten von Viktoria Körösi, Martina Pruzina, Janos Szurcsik und Irene Wölfl jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 15 Uhr und an Freitagen von 9 bis 12 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter 01/5331893-0. Nähere Informationen unter [www.ecoart.at](http://www.ecoart.at).